



ARDEX A 35 MIX

Zaprawa szybkowiążąca

- wykorzystuje efekt ARDURAPID
- po 3 godzinach można obciążać ruchem pieszym
- już po jednym dniu powierzchnia jest w pełni użyteczna do układania wszelkich okładzin i powłok wierzchnich
- stała konsystencja nawet przy dłuższych czasach mieszania i odległościach transportu
-



Wykonywanie jastrychów cementowych wewnątrz pomieszczeń

- łącznych z podłożem
- pływających na warstwie poślizgowej
- pływających na warstwie izolacyjnej

Do naprawy i renowacji jastrychów cementowych.

Układanie płyt z kamienia naturalnego bez przerabień z marmuru, marmuru jurajskiego i glikcyolowych chęciach. Przy wykonywaniu jastrychów podłogowych na bazie ARDEX A 35 MIX obowiązują ogólne wytyczne dla wykonywania cementowych posadzek pływających na warstwie oddzielającej lub związanych z podłożem zgodnie z DIN 18 560 i EN 13813.

Do użytku wewnątrz pomieszczeń.

Przygotowanie materiału:

Do mieszania zaprawy używa się typowych mieszalników budowlanych do przygotowywania jastrychów np.: mieszalniki z wymuszonym obiegiem mieszanki z zasobnikiem bębnowym

Proporcje mieszania dla mieszalnika o pojemności 100 l wynoszą:

150 kg ARDEX A 35 MIX = 6 oryginalnych worków
12 litrów wody

Podczas stosowania ARDEX A 35 MIX w metodach wysokowydajnych mogą być używane maszyny mieszające i podające, przystosowane do szybkowiązących mieszanek betonowych, np.: MIXOKRET. Do pojemnika do mieszania i transportu o pojemności 220 l, dodaje się wówczas:

300 kg ARDEX A 35 MIX = 12 oryginalnych worków
24 l wody.

Do mieszania mniejszej ilości zaprawy, proporcje na 65-litrowe wiadro :

50 kg ARDEX A 35 MIX = 2 oryginalne worki
4 litry wody

Nie stosować dodatkowych środków modyfikujących, nie mieszać z innymi cementami.

Zaprawę jastrychową na bazie ARDEX A 35 MIX można układać przez około 45 minut. Mieszanie, układanie, wyrównywanie i wygładzanie musi odbywać się w sposób ciągły.

Wyższe temperatury skracają, niższe wydłużają czas obróbki i utwardzania.

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX Polska Sp. z o.o.
Stanowice, ul. Jarzębinowa 6 55
-200 Olawa
tel.: 71 716 45 60
fax: 71 716 45 61
biuro@ardex.pl
www.ardex.pl

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX A 35 MIX

Zaprawa szybkowiążąca

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegen Höhenversatz gesichert. Scheinfugen und Dehnungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen.

Verbundestriche / Haftschräume:

Der Untergrund ist vorzuschlämmen.

Hierzu wird ARDEX A 18 Haftschräume verwendet. Angaben im Technischen Merkblatt beachten. Der Estrichmörtel ist frisch in frisch auf der noch feuchten Haftschräume einzubringen.

Als Alternative kann zur Herstellung der Haftschräume ARDEX A 35 MIX 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX E 100 Wittener Baudispersion angemischt, verwendet werden.

Mischungsverhältnis:

25 kg ARDEX A 35 MIX : 1,75 l Wasser : 1,75 kg ARDEX P 51 oder ARDEX E 100.

Die Haftschräume wird auf den Untergrund aufgetragen und gut eingebürstet. Der Einbau von ARDEX A 35 MIX erfolgt auf der noch feuchten Haftschräume. Bei sehr hoher Saugfähigkeit wird der Untergrund zunächst mit ARDEX P 51 oder ARDEX E 100, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundiert. Der Auftrag der Haftschräume erfolgt nass in nass.

Ausbesserungsarbeiten:

Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen.

ARDEX A 35 MIX Fertiger Schnellestrichmörtel wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Verlegereife

Zur Überprüfung der Verlegereife, die bei ordnungsgemäßer Verarbeitung nach 1 Tag erreicht ist, sind Feuchtigkeitsmessungen durchzuführen.

Der Feuchtegehalt von ARDEX A 35 MIX kann aufgrund der spezifischen Eigenschaften und Zusammensetzung mit elektrischen Messgeräten nicht ermittelt werden, sondern nur mit einem CM-Gerät.

Das Ablesen des Manometerdruckes erfolgt ca. 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle, weil nach längerer Wartezeit chemisch gebundenes Wasser mit erfasst wird, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2\%$ beträgt.

Bei mit ARDEX A 35 MIX hergestellten Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung darf der Feuchtigkeitsgehalt max. 1,8 % für alle Bodenbeläge betragen.

Zur Überprüfung der Messung wird der Manometerdruck, wie bei normalen Zementestrichen, nach ca. 20 Minuten nochmals abgelesen. Von dem so ermittelten Feuchtigkeitsgehalt sind dann ca. 1,5 % abzuziehen.

Belagsverlegung

ARDEX A 35 MIX ist schon nach 3 Stunden für die Sofortverlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen geeignet, wenn mit ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse gespachtelt wird.

Der ARDEX A 35 MIX ist bereits nach 1 Tag voll nutzbar. Spachtel- und Ausgleichsarbeiten können dann ebenso wie Belagsverlegungen – auch die von Parkett oder Fliesen und Platten – durchgeführt werden.

Bei Verbundestrichen, die nach Vorschlämmen der Betonsohle eingebracht wurden, muss vor der Belagsverlegung die Trocknung der Gesamtkonstruktion abgewartet werden.

Natursteinverlegung:

Die Verlegung von Natursteinen mit ARDEX A 35 MIX erfolgt immer im Verbund mit dem tragenden Untergrund, Zementestrich oder Beton. Hierzu wird, wie oben beschrieben, die Haftschräume aufgetragen und anschließend, frisch in frisch, der ARDEX A 35 MIX Verlegemörtel in erforderlicher Höhe eingebracht.

Mischungsverhältnis: 25 kg ARDEX A 35 MIX : 2,25 l Wasser. Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Platten auf das noch feuchte Mörtelbett aufgelegt und eingeklopft werden können.

Zur Verlegung von kristallinem Marmor mit durchscheinendem Charakter werden die Plattenrückseiten mit ARDEX N 23 W weiß, vollflächig satt vorgezogen.

Bei Natursteinplatten mit glatter oder dichter Rückseite wird mit ARDEX N 23 W oder ARDEX S 28 NEU vorgezogen.

Anwendung auf Fußbodenheizung

Bei Verwendung von ARDEX A 35 MIX auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung von Belägen auf unter 2 Wochen reduzieren, denn ARDEX A 35 MIX hat nach einem Tag seine Ausgleichsfeuchte erreicht. 3 Tage nach einbringen beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von $+25^{\circ}\text{C}$, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht $+15^{\circ}\text{C}$ unterschreiten. ARDEX A 35 MIX kann bis zu $+65^{\circ}\text{C}$ thermisch belastet werden.

Je nach Heizsystem kann ein weiteres Aufheizen erforderlich sein.

Zu beachten ist

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis $1,5\text{ kN/m}^2$ gilt für Zementestrich auf Dämmschicht –abhängig von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht– eine Estrichdicke von mindestens 35 mm. Unter Stein- und keramischen Belägen muss die Estrichdicke mindestens 45 mm betragen.

Die Estrichdicke für Zementestrich auf Trennschicht beträgt ebenfalls mindestens 35 mm, bei Zement-Verbundestrich mindestens 10 mm.

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 35 MIX nicht eingesetzt werden.

ARDEX A 35 MIX ist bei Temperaturen von über $+5^{\circ}\text{C}$ zu verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.



ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

Hinweis

Die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Konsistenz für Estricharbeiten für Estricharbeiten für Verlegearbeiten für Verlegearbeiten	Komponente A 2 l Wasser 1 RT Wasser 2,25 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 7 RT Pulver 25 kg Pulver 6 RT Pulver
Materialbedarf ca.	Bedingung je m ² und cm	Materialbedarf 18,5 kg	
Schüttgewicht ca.	1,80 kg/l		
Frischgewicht ca.	2,00 kg/l		

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	45 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	3 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca. 4 N/mm ² 5 N/mm ² 6 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 3 Tagen nach 28 Tagen
Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 23 N/mm ² 30 N/mm ² 32 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 2 Tagen nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
pH-Wert ca.	11
Korrosionsverhalten	enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/CLP	GHS07 "reizend", Signalwort: Achtung
Kennzeichnung nach ADR	keine
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

CE	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 S8453 Witten Germany	
04	
52109	
EN 13813:2002	
ARDEX A 35 MIX Zementestrich für den Innenbereich EN 13813:CT-C35-F6; Polymermodifiziert	
Brandverhalten:	A1 _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit:	NPD
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F6
Verschleißwiderstand nach BCA:	NPD
Trittschallsolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD